



## Gebärdensprachdolmetschen

### **Berufsvoraussetzungen, Ausbildung, Abschlüsse, Weiterbildung**

Der Zugang zum Beruf des Gebärdensprachdolmetschers gestaltet sich keineswegs einheitlich, es können unterschiedliche Qualifikationen nachgewiesen werden, wobei qualitativ durchaus graduelle Unterschiede festzustellen sind. Es besteht weder eine gesetzliche Regelung zur Berufsausübung für Gebärdensprachdolmetscher noch ist die Berufsbezeichnung gesetzlich geschützt, weshalb sie per se kein Indiz für Qualität sein kann. Es ist jedoch strafrechtlich geregelt, dass akademische Grade wie Diplom-Gebärdensprachdolmetscher ausschließlich von einer Hochschule verliehen werden können oder staatlich geprüfte Gebärdensprachdolmetscher nicht unberechtigt geführt werden dürfen.

In Deutschland gibt es verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten für Gebärdensprachdolmetscher:

- Universität mit dem Abschluss Diplom-Gebärdensprachdolmetscher
- Fachhochschule mit dem Abschluss Diplom-Gebärdensprachdolmetscher (FH)
- Berufsbegleitende Ausbildungsgänge mit Abschluss: Staatlich geprüft

